

### Straßenbahnprojekte in Bolivien

In Bolivien werden zwei Projekten des öffentlichen Nahverkehrs hohe wirtschaftliche als auch politische Priorität eingeräumt.

- **„Straßenbahn Cochabamba“**: Das Projekt besteht aus dem schlüsselfertigen Bau eines elektrifizierten Straßenbahnnetzes in der Stadt Cochabamba. Die Straßenbahn soll die Orte Sipe Sipe, Vinto, Quillacollo, Colcapirhua und Sacaba mit der Metropole Cochabamba verbinden.

Parameter des Projekts:

- Streckenlänge gesamt: 45 km, davon 31 km Neubau, 14 km Instandsetzung vorhandener Schienen
- 28 Stationen und 7 Brücken auf 6 Streckenabschnitten
- Rollendes Material: 3 Straßenbahnen mit je 5 Waggons (Gesamtlänge 31,8 m, Breite min. 2,45 bis max. 2,64 m, Transportkapazität 204 Fahrgäste, 52 Sitz- und 152 Stehplätze, max. Geschwindigkeit 50 km/h)
- Fertigstellung geplant bis 2018
- Investitionsvolumen ca. 450 Mio. US\$

- **„Straßenbahn und Metro Santa Cruz de la Sierra“**: Das Projekt beinhaltet den schlüsselfertigen Bau einer städtischen Straßenbahn sowie eine Metroanbindung der Städte Montero und Warnes an Santa Cruz de la Sierra.

Parameter des Projekts:

- Straßenbahnstrecke: ca. 12 km in drei Ringen mit zweispurigen Schienenverlauf
- Straßenbahn-Beförderungskapazität: bis 40.000 Fahrgäste täglich
- Straßenbahn-Haltestationen: geplant 20
- Straßenbahn-Rollendes Material: 20 elektrische Einheiten (Gesamtlänge je Einheit 32 m, Breite 2,4 m, Höhe 3,5 m, Spannung: 750 Volt elektrische Oberleitung, Geschwindigkeit 20 – 40 km/h)
- Angestrebte Taktfrequenz: 5 min.
- Metrostrecke: 56 km Länge
- Metro Beförderungskapazität: 48.000 Fahrgäste täglich
- Metro-Haltestellen: 5 (Montero, Warnes, Ciudad Satélite, Parque Industrial, Busbahnhof Bimodal), ausgestattet mit Überwachungs- und Kontrollanlagen, Sicherheits- und Informationszentrum, Lautsprechern, Beschilderung, Funkkommunikation, Klimaanlage, Fahrkartenschalter, automatischer Zugangsbereich.
- Metro-Rollendes Material: 13 dieselbetriebene Züge mit je 2 Abteilen, Fahrgastkapazität je Zug: 370, davon 41 % als Sitzplatzangebot (Gesamtlänge: 51 m, Breite 2,85 m, Gewicht 96 to., Geschwindigkeit 70 – 90 km/h)
- Angestrebte Taktfrequenz: 10 – 15 min
- Fertigstellung geplant bis spätestens 2018
- Investitionsvolumen: für beide Teile des Projektes zusammen 750 Mio. US\$

Für beide Projekte ist eine Finanzierung anzubieten, deren Sicherung durch den Staat garantiert wird. Euler-Hermes bewertet Bolivien derzeit mit dem Faktor 5.

**Scope und Chancen für deutsche Unternehmen:**

Ausschreibungen im Bereich Eisenbahninfrastruktur in Bolivien bieten eine große Chance für deutsche Unternehmen. Auch und gerade im Zusammenhang des geplanten Großprojektes "Tren Bioceánico" besteht Interesse der bolivianischen Regierung an der Beteiligung deutscher Firmen an den Projekten. Darüber hinaus bietet der südamerikanische Kontinent erhebliches Potential, so dass Bolivien auch als möglicher „Türoffner“ betrachtet werden kann. Daher ist die Bundesregierung bestrebt, Gespräche zwischen der bolivianischen Regierung und interessierten deutschen Unternehmen zu vermitteln und zu unterstützen.

**Ausschreibung und Vergabe:**

Beide Projekte sollen öffentlich ausgeschrieben werden. Das zuständige Ministerio de Obras Públicas, Servicios y Vivienda (<http://www.oopp.gob.bo>) beabsichtigt, im Vorfeld der Ausschreibung geeignete Unternehmen einzuladen. Sofern ein Interesse an der Teilnahme an der Ausschreibung besteht, wird empfohlen, schnellstmöglich den Kontakt mit dem zuständigen Ministerium zu suchen. Die Deutsche Botschaft in La Paz ist bei der Kontaktherstellung bzw. –vermittlung gerne behilflich.